

RUNDWANDERUNG H02 : VOM CLIMONT UNE DIE QUELLE DER BRUCHE

Mittel



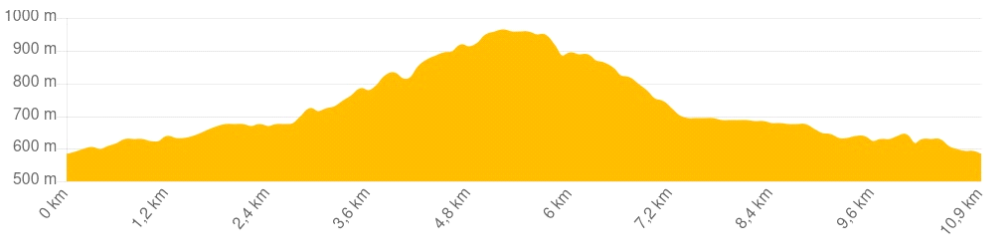
Start : Bourg Bruche



Diese Wanderung führt durch eine der friedlichsten Ecken und hoch zu einem der mythischen Gipfeln des Bruche Tals. Der von grünen Wäldern umgebene Climont gilt als wahre Wasserburg. 3 Bäche entspringen in seiner unmittelbaren Umgebung: die Bruche, der Giessen und die Fave. Der Bach Bruche entspringt in 690 Meter Höhe. Der Standort der Quelle ist mit einer Stele aus Sandstein markiert. Von da aus fließt die Bruche weiter durch eine sonnige Talmulde die den zauberhaften Namen "Clairière du Hang" trägt .

	11 km
		Halber Tag
		380 m
		+ > + > > + >

	Parkplatz 'de la fraise'
	Parkplatz 'de la fraise'
	2 Km - Bourg-Bruche



PRAKTISCHE INFORMATIONEN

Vergessen Sie nicht Ihre Wanderkarte !
IGN Nr. Karte : 1/25 000 Bruche 25
Club Vosgien Kartenbereich : 1/25 000 3717 ET



[GPX Track](#)

KONTAKT

Office de tourisme de la vallée de la Bruche
03 88 47 18 51 - rando-bruche.fr



CLUB VOSGIEN

massif des Vosges

Wiedergabe der Wegmarkierungen erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Club Vosgien © Fédération du Club Vosgien - 2021



ETAPPEN



Start : Parkplatz "parking de la fraise"



Begeben Sie ab dem Bahnhof in Bourg Bruche zur Dorfmitte. An der Kreuzung mit der "route de la Salcée", biegen Sie links ab und gehen circa 200 Meter weiter. Schlagen Sie dann den 2. Weg nach rechts ein ("vieille route") ein. Gehen Sie wieder 350 Meter weiter und nehmen Sie dann die 3. Abzweigung rechts ("Chemin de Rassus"), folgen Sie dem Weg circa 850 Meter bis zur Kreuzung und zum Parkplatz "La Fraise".

1 **Etape 1: "Les Houures"** +

Beim Parkplatz "la Fraise" gehen Sie links und folgen Sie der + Markierung 850 Meter bis zur Weggabelung, bleiben Sie weiter auf dem + markierten Weg.

① Im 18. Jahrhundert haben sich einige Mennoniten (Landwirte aus der ursprünglichen Schweizer Wiedertäufer Bewegung) in dieser damals unwirtlichen Gegend niedergelassen. Sie pflegten einen ausgesprochen, genügsamen und strengen Lebensstil jedoch waren sie sehr erfolgreich in der Bewirtschaftung der anfangs unfruchtbaren Böden. Einige von ihnen sind später aus dem Elsass nach Nordamerika ausgewandert.

2 **Etape 2 : Am Fuße des Climont** +

Folgen Sie ein Kilometer lang der + Markierung. Sie erreichen eine weitere Kreuzung an der Sie links auf den ⦿ markierten Weg abbiegen.



① Der Climont liegt am Schnittpunkt zweier Gebiete, Saint Dié und Villé, und gilt als wahre Wasserburg : 3 Bäche entspringen in seiner unmittelbaren Umgebung : die Bruche, der Giessen und die Fave. Aufgrund seiner markanten Gestalt ist der kegelstumpf-förmige Berg schon von weitem zu erkennen.

3 **Etape 3 : Aufstieg zum Climont-Gipfel** +

Folgen Sie weiter der ⦿ Markierung und umgehen Sie den Berg circa einen Kilometer. An der Kreuzung "3", biegen Sie rechts ab und folgen Sie der + Markierung. Auf diesen Weg gelangen Sie über die Nordkante zum Gipfel.


① Sie wandern auf dem sogenannten "Strassburgerweg", einer der historischen Wanderwege des Vogesen Clubs - Distrikt Strassburg. Dieser ist die für Markierung und Instandhaltung der Wanderwege zwischen den Gebieten la Rothlach, le Hohwald und "le Champ du feu" zuständig. Die ersten Wanderwege rund um den Climont hoch zum Gipfel wurden 1897 erschlossen. Beim Aufstieg zum Gipfel über den "Strassburgerweg" beträgt den Höhenunterschied 350 Meter.

4 **Etappe 4 : Der Gipfel des Climont**

Nach dem Aufstieg über den  markierten Weg erreichen Sie den Gipfel .Zum Abstieg über den Südhang folgen Sie der  Markierung.



① Auf dem Gipfel thront ein Aussichtsturm auch "Julius Turm" genannt. Dieser wurde 1897 vom Vogesenclub -Distrikt Strassburg errichtet. Dieser viereckige, 17 Meter hohe und in einem neomittelalterlichen Stil erbaute Turm, wurde im Oktober 1897 von den deutschen Behörden eingeweiht. Zur Plattform gelangt man über 78 Stufen. Am Eingang erinnert eine Gedenktafel an Julius Euting, dem zugleich renommierten Orientalist und Mitbegründer des Vogesenclubs. Die Baukosten betragen damals 4000 Reichsmark.

5 **Etappe 5 : Abstieg vom Climont**


Beim Abstieg vom Gipfel, nach circa 900 Meter erreichen Sie eine Kreuzung, biegen Sie rechts ab (Haarnadelkurve) und folgen Sie weiter der  Markierung.

① Die Gemeinde Bourg Bruche von wo aus Sie gestartet sind, ist durch den Zusammenschluss zweier Dörfer beiderseits der "Bruche" entstanden : Bourg nordwestlich des heutigen Gemeindezentrums und Bruche in der westlichen Talmulde.

6 **Etappe 6 : Die Quelle der Bruche**

Am Ende des Abstiegs stoßen Sie auf den Fernwanderweg GR532. Biegen Sie rechts ab und folgen Sie der  Markierung. Sie kommen dann an der Quelle der Bruche vorbei. Der Standort der Quelle ist durch eine Stele auf der rechten Seite markiert . Gehen Sie den  markierten Weg 1,5 km weiter und Sie erreichen die Kreuzung bei der Etappe 7. *① Der Bach Bruche entspringt in 690 Meter Höhe. Das anfänglich kleines Bächlein schlängelt sich dann durch eine ausgedehnte und sonnige Talmulde "Clairière du Hang" (Lichtung des Hang). Von dort aus fließt der Bach durch das mehr oder weniger enge Tal, zwischen dem Granitgebiet des Champ du Feu und dem Sandsteingebiet rund um den Donon bis nach Strassburg.*

7 **Etappe 7 : Zurück zum Ausgangspunkt**

Biegen Sie an der Kreuzung links ab und folgen Sie der  Markierung. Sie gelangen somit wieder an den Ausgangspunkt (parking "la fraise") zurück.

① Auf Ihrer Linken Seite liegt die Lichtung "Clairière du Hang" . Hier siedelten sich im 18. Jahrhundert mehrere Mennoniten Familien an und trugen zur Entwicklung Glas- und Kristallherstellung ein. Diese musste aber mit der Zeit der expandierenden Produktion aus Baccarat weichen und wurde letztendlich eingestellt. Wenn Sie genauer hinschauen, können Sie hier und da noch einige dieser heute verlassenen Mennoniten Häuser sehen.

